

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, MDCCXIX.

VD18 90794168

Bericht, was in dieser edition geleistet worden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189806

Bericht/ was in dieser edition geleistet worden.

Nächst gescheneher collation einiger alten Bibeln Lutheri (davon in der vorrede bereits nachricht gegeben worden ist/ und unten ein verzeichniß der darauß verbesserten lese-arten folgen soll) ist ein versuch gescheneh/ den nachdruck/ welcher oftmals in den particulis/sonderlich pronominiibus personalibus/ dergleichen in dem worte kein (ein) wenn es eine zahl bedeutet/ und also von dem articulari. indefinito unterschieden ist/ lieget/ welches im teutschen nicht so gleich mag erkant werden/entweder durch einen grossen initial- buchstaben/ oder nach einer vorübergehenden grössern distinction, durch aufnehmende schrift anzuzeigen. z. e. Joh. 10/7. 9. heisset es: Ich bin die thür. Da ist in dem worte ich ein nachdruck/ welches im griechischen leicht zu erkennen/ weil das wort *ego* dafelbst befindlich ist/ da sonst *ego* schon genug gewesen wäre. Im teutschen aber kan man solche emphasis nicht sehen/ indem das wort Ich da seyn müßte/ ob gleich *ego* im griechischen nicht stünde. Solchen nachdruck nun zu zeigen/ hat man v. 7. ein groß I genommen. v. 9. aber/ da es ohne das ein großes I hätte seyn müssen/ ist das ganze wort mit anderer schrift gesetzt worden. Man sehe auch Gesch. 13/33. wofelbst die emphasis in den beyden worten du und ich nicht allein im griechischen/ sondern auch Ps. 2/7. im ebräischen gar scheinbar ist. Von dem zahlwort (ein) besiehe z. e. 1 Tim. 1/2. wofelbst des apostels meinung nicht ist/ daß ein bischof nothwendig verheuratet seyn müßte/ (wie man etwa auß dem teutschen schließen mögte) sondern/ daß er nur ein weib/ nicht zwei oder mehrere haben dürfe/ und wird also damit auf den zustand der damaligen zeit gesehen/ da nicht nur unter den jüden/ sondern vornehmlich unter den heiden/ viele mit mehreren weibern sich vermengten. Wenn man also im lesen den ton auß das wort *hines* sieht/ wozuman durch das grosse E hat wollen anweisung geben/ so ist des apostels sinn sofort offenbar. Solte übrigens jemand eine und die andere stelle/ da sich eine emphasis findet/ übergangen/ hingegen wol manniger/ da entweder kein/ oder doch nicht so scheinbarer nachdruck anzutreffen/ mit bezeichnet zu seyn/ anmercken/ so dienet zur nachricht/ daß/ wie man nicht ermangelt wird/ die noch unbemerkte stellen/ so man sie entweder selbst/ oder durch anderer anweisung finden wird/ in den folgenden editionen zu notiren/ also man eben kein bedencken getragen habe/ obgedachte particuln, wo man sie im grundtext gefunden/ im teutschen auf beschriebene weise anzuzeigen. Und überläßt man billig eines verständigen lesers beurtheilung/ ob an diesem oder jenem orte ein besonderer nachdruck angebracht werde/ oder nicht.

Die loca parallela hat man zur ersparung des raums nicht eben in grosser menge/ jedoch in ziemlicher anzahl/ hinzu gerhan/ und mit einem ic. angezeiget/ wo man mehrere finden sollte. z. e. Röm. 2/11. heisset es: Es ist kein ansehen der person vor GOTT. Wil nun jemand wissen/ wo diese worte mehr vorkommen in der Bibel/ so schlage er nur den daben angeführten und mit einem ic. bezeichneten ort Gesch. 20/14. auf/ da wird er mehrere stellen antreffen.

Die bücher der heil. schrift sind um der einfältigen willen teutsch claret/ u. haben diese zu merken/ daß/ wo man wegen enge des raums nur ein M. S. oder A. gesetzt/ solches das mit der daben befindl. zahl bezeichnete buch Moses Samuelis oder der Könige bedeutet/ Die übrigen bücher sind an sich leicht zu erkennen.

Nun folget das verzeichniß derjenigen stellen/ die in dieser edition/ obgedachter massen/ auß den alten exemplarien colligiret sind. Das aber

aber auß demselben ieho etnige weggethan/ hingegen andere hinein
 gesehet worden/ davon kan in der vorrede zur sechsten außlage der
 größern Bibel pag. 12. die ursach nachgelesen werden/ welche hier
 anzuführen/ die enge des raums nicht gestattet.

Die aufm rande stehende zeichen bedeuten folgende editionen:

* Das N. T. so An 1522. zu Wittenberg durch Melchior Lotther ge-
 druckt/ und die allererste edition ist. (vid. Tom. 2. Ep. Luth. f. 55. b. 82. b. 99. a.)

** Das N. T. zu Basel gedruckt 1523.

† Das N. T. zu Erfurth gedruckt mit D. Egenhagens vorrede. 1530.

‡ Die Bibel zu Wittenberg durch Hans Lufft in folio gedruckt 1534.

1. Eben daselbst 1535. 3. Eben daselbst 1541.

4. Leipzig durch M. Wesslaby 1543. 5. Wittenb. durch H. Lufft 1545.

†† Wittenberg durch Hans Lufft 1564.

6. Die zu Helmstadt vor wenig jahren gedruckte Bibel in folio.

Die Stadtsche.

Unsere Edition.

1 Mos. 9/8. und Gott sagte	Weiter sagte Gott	I. 2.
34/17. tochter	tochter	I. 2. 3. 4.
41/25 den Gott verkündigt	Gott verkündigt	I. 2.
44/27. zween söhne	zween	I. 2. 3. 4. 5.
2 Mos. 3/15. dahe man mich	dahe soll man mein ge-	
nennen soll	denken	I. 2.
3/1. ging	gingen	I. 2.
14/31. glaubten ihm	glaubten an ihn	I. 2.
22/14. wenn iemand	wenns iemand	I. 2.
15. weil ers	so ers	I. 2.
39/21. das blut	des bluts	I. 2.
30/15. an den halben fessel	als den halben fessel	6.
34/7. beweise	bewahrest	I. 2.
39/30. nemlich die h. krone	an der heiligen krone	I. 2.
2 Mos. 4/23. 28. und	oder	I. 2.
5/5. erkennet sich	bekennet	I. 2.
15/18. die soll	die sollen	I. 2. 3. 4. 5.
25/29. in der stadmauren	innen der stad-mauren	I. 2.
4 Mos. 3/4. daß sie	da sie	I. 2. 3. 4.
16/19. vor der thür	vor die thür	I. 2.
38. zu breitem blech	zu breiten blechen	4.
19/16. eines mensche beim	oder eines menschen beim	6.
25/1. des Herrn zorn	der zorn des Herrn	I. 2.
29/37. zu den-zu den	zu dem-zu dem	6.
32/21. so ziehet	so ziehe	I. 3. 4.
9 Mos. 4/9. hüte dich nun	hüte dich nur	I. 2. 3. 4. 5.
15/2. wenn einer seinem	wenn einer seinem näch-	
nächsten etwas borget	sten etwas geliehen hat/	
der solls ihm erlassen/	der solls nicht einmah-	
und nicht einmahnen.	nen	I. 2.
26/7. die dir der Herr	die der Herr	I. 2.
27/1 und Mose gehot samt	und Mose samt den älte-	
den ältesten Israel	sten Israel gebot	6.
28/19. verflucht	und verflucht	I. 2.
2 Josia 2/18. das rothe seil	biß rothe seil	3. 4. 5.
8/8. sihe	siehet	I. 2.
10/13. einen ganzen tag	ben nahe einen ganzen tag	I. 2. 3. 4.
24. die fünf könige	diese fünf könige	I. 2.
17. 4. soll	solte	4.
Dicht. 9/4. bestellet	dingete	I. 2.
13/15. vor ein alegen-böckel.	dir ein alegen-böcklein	I. 2.
2 Psern	sicheten	I. 2.

(Die

(Die B
 14/9. nach
 1 Sam. 2/28
 3/3. veru
 4/19. todt
 6/11. leg
 11/11. mit
 20/9. von
 24/6. aber
 Sauls
 schiedte
 31/12. berä
 2 Sam. 4/3
 daselbst
 11/18. mit
 15/30. verk
 21/17. lich
 21/29. lid
 23/11. in ein
 1 Kön. 9/13. e
 14. solch
 10/19. wo
 11/26. Jeru
 36. ein l
 35/4. ein l
 22. die fol
 gelit
 21/32. den
 46. die w
 2 Kön. 8/19
 1 Chr. 2/22
 17/(16) 25
 re gott
 2 Efr. 9/13. mi
 14. vor de
 6/11. fessel
 39/2. den g
 21/7. ein lich
 22/6. Abas
 28/17. aber
 39/21. der fi
 30/15. freu
 30/18. assen
 nicht nie gel
 11/4. ihm w
 Eia 10/18. C
 2 Josia 2/18. C
 6/14. des p
 8/15. herab
 17. Josia
 21/4. eine bu
 2 Efr. 4/8. un
 6/1. tuß sich
 31/16. ver
 10/15. so ist m
 21/18. mennu
 24/15. und
 21/18

(Die Stadische.)

(Unsere Edition.)

14/9. nahms	er nahms	1.2.
1 Sam. 2/28. feyer	feiler	6.
3/3. verdunkelte	verlosch	1.2.
4/19. todt war	todt wäre	1.2.
6/8.11. leget/legten	sehet/sekten	6.
11/11. mit einander	bey einander	6.
20/9. von mir	von dir	6.
24/6. aber da er den zypfel	aber darnach schlug ihn sein	
Sauls hatte abge-	berß / daß er den zypfel	
schnidte/schlug er in sich	Saul hatte abgeschnidte	1.2.
31/12. beräuchereten	verbrannten	1.2.
2 Sam. 4/3. und wohneten	und dafelbst fremdsinge	
dafelbst gastwense	worden	1.2.
12/18. wird es ihm	wird er ihm	1.2.3.4.5.
15/20. verhüllet	barfuß	6.
21/17. licht	leuchte	1.2.
22/29. licht	leuchte	1.2.
23/11. in ein dorf	in eine rotte	1.2.
1 Kön. 5/13. eine anzahl	einen anzahl	3.4.5.
14. solche anzahl	solchen anzahl	3.5.
10/19. two löwinnen	zween löwen	1.2.
11/26. Peruja	Peruga	1.2.3.4.5.
36. ein licht	eine leuchte	1.2.
35/4. ein licht	eine leuchte	1.2.
22. hie soll niemand un-	hie sey niemand außge-	
gestraft bleiben	nommen	1.2.
22/32. den wagen	der wagen	1.2.3.4.5.
46. die macht	seine macht	2.
2 Kön. 8/19. licht	leuchte	1.2.
1 Ehr. 2/22. Gesa die sechs	die sechs	1.2.
17/16) 25 über alle ande-	über alle götter	1.2.
re götter		
2 Ehr. 5/13. mit einem nebel	mit einer wolcken	1.2.
14. vor dem nebel	vor der wolcken	1.2.
6/13. fessel	cangel	6.
19/2. den gottlosen	dem gottlosen	1.2.3.4.5.
21/7. ein licht	eine leuchte	1.2.
22/6. Abasja	Asaria	1.2.
28/27. aber	denn	1.2.
29/21. der kinder	den kindern	1.2.
30/25. freuete	freuerten	4.5.
30/18. assen das osterlamm	assen das osterlamm zwar/	
nicht toie geschriebe stehet	aber doch nicht/ wie n.	6.
31/14. ihm vertraut	deleum	1.2.
Efra 10/28. Gebai	Gabai	1.2.
Diheem. 3/20. im winckel	vom winckel	1.2.
6/14. des propheten	der prophetin	6.
8/15. bartsbaum zweige	balsam-zweige	1.2.
17. Josua	Jesua	1.2.
12/24. eine hut um die an-	eine hut neben der andern	1.2.
sther 4/8. und gebot ihr	und gebote ihr	1.2.3.4.5.
6/2. traff sichs/ daß	traffs sichs/ da	1.2.3.4.5.
21/16. vergeblich	eitel	1.2.
10/15. so ist mir aber weße	so ist mir weße	1.2.
22/18. meynung	rath	1.2.
54/15. und meynit/ er sey	und verdeckt sein anellig	1.2.
vergessen		

Die

(Die Stodische.)

27/19. mit sich raffen
 28/28. das ist die weisheit
 29/24. ich mit ihnen lachte
 31/21. hab ich mit meiner
 had über de wäusen gefahre
 34/10. gottlos seyn
 18. zum fürsten
 37/23. begreifen
 39/35. hernach
 Psalm 73/ 11. nach ihnen
 14. und ich bin
 89/20. deinen heiligen
 106/ 48. in ewigkeit
 119/54. in meinem hause
 Epr. 12/ 5. was die gerech-
 ten rathe/das ist gewiß
 ding/aber was die gott-
 losen rathen/das treugt
 18/22. und kan guter din-
 ge seyn im HErrn
 25/23. der nord-wind ver-
 reißt regen/ und sauer
 sehen heimliche jungen
 31/10. die köstlichen
 Pred. 3/ 11. odem der men-
 schen
 5/7. noch ein höherer hütet
 7/17. und allzuweise
 Hohelied 1/2. 4. deine kräfte
 Es. 3/ 17. tochter
 4/ 4. tochter
 12/3. auß dem heylbrunnen
 14/9. zugegen
 24/ 4. jämmerl. u. verderbt
 51/ 14. stürben
 52/3. gelöst
 Jer. 1/18. zur ehernz mauer
 2/28. in der noth
 8/2. gesucht
 12/13. und was sie gewin-
 ne komt ihne nicht zu nuz
 16/7. unter sie auftheilen
 28/21. daß ihre weiber wit-
 men u. ohne kinder seyn
 21/ 11. vom hause
 36/23. im camin-herde
 50/27. kinder
 Es. 9/1. laßst herzu kommen
 12/11. kommen
 15. und zu euch sagen
 26/8. um dich zu bußlen
 27/8. fruchte
 22/12. schaum-silberschaum
 23/26. wilt du nicht Aba-
 la u. Abaliba strafen u.
 ihne zeigen ihre gräuel
 24/9. der HErr HErr:

(Unsere Edition.)

mit raffen
 das ist weisheit
 ich sie anlachte
 hab ich meine hand an den
 wäusen gelegt
 ungöttlich handeln
 zu den fürsten
 finden
 zum andern mal
 nach jenen
 und bin
 deinem heiligen
 zu ewigkeit
 im hause meiner wallfahrt
 die gedanken der gerechten
 sind redlich / aber die an-
 schläge der gottlosen sind
 triegeren
 und bekommt wohlgefallen
 vom HErrn
 der nord-wind bringt unge-
 witter/ u. die heiml. zun-
 ge macht sauer angesicht
 die köstlichsten
 geist der menschen conf.
 c. 12. 7.
 noch ein hoher hütet
 und nicht allzuweise
 deine liebe
 tochter
 tochter
 auß den heylbrunnen
 entgegen
 jämmerlich und verderbt
 stürben
 erlöset
 und zur 11.
 in deiner noth
 sie gesucht
 sie lassens ihne sauer werde/
 aber sie werdes nicht gentesse
 unter sie brot 11. cont. schm.
 daß ihre weiber ohne kinder
 und witten seyn
 ihr vom hause
 auf dem camin-herde
 rinder
 es ist nahe kommen
 fallen
 und wil zu euch sagen
 um dich zu werben
 frucht
 schlacken-silber-schlacken
 wilt du Abala und Abaliba
 strafen/ so zeige ihnen an
 ihren gräuel
 der HErr HErr also:

1.2.3.4.5.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

6.

6.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.3.4.5.

1.2.3.4.5.

1.2.3.4.5.

4.

6.

1.2.

3.4.

1.2.

1.2.

1.2.3.4.5.

6.

1.2.3.4.5.

6.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

1.2.

(Die

(Die Sta-

27/6. mit der
 35/ 7. wand
 46/5. gieb
 Din. 21. auf e
 51. seinen
 610. niere
 710. zehn
 Hof. 51. 4. da
 10/1. denn
 Amos 4/ 3. ei
 27. gen D
 Mich. 1/10. k
 hören meine
 Mich. 2. 8. an
 Hagg. 1/12. 14
 21. rühret
 Sach. 4. 8. zu d
 772. gen Be
 10/10. daß
 finden wir
 Mich. 1/8. über
 17/19. haben
 Est. 7/16. schä
 24/41. meine
 25/8. deinen
 1. Marc. 12/ 10.
 wol senden
 2. Marc. 4/ 34.
 6/ 12. daß ich
 nicht zum
 sondern u
 nung wider
 15/ 11. rufete
 26. mit gebe
 Matth. 7/ 15. 27.
 12. in das fin
 14/31. zweife
 20/12. laß un
 22/39. das an
 25/30. in die f
 27/20. und al
 29. Jüden si
 Marc. 10/ 44.
 knecht
 Luc. 11/48. stime el
 51. die elende
 217. und mar
 7/49. die mit ih
 121. etliche viel
 21/19. teile
 Job. 6/1. ein tegl
 10/26. meine so
 20/25. meine fir
 27. deine fing
 Esch. 3/20. vor
 4/19. mit aller
 610. der da red

(Die Stadische.)

(Unsere Edition.)

25/6. mit deinen füßen	mit den füßen	1.2.3.4.
35/7. wandern	wandeln	4.5.
46/5. giebt (anger)	vermag	6.
Dan. 2/1. auf einen schönen	im thal Dura	6.1
5/1. seinen gewaltigen	1000. seinen gewaltigen	6.
6/10. kniete (tausend)	fiel	6.
7/10. zehn hundert mal	zehn tausend mal zehn tausend	6.
Jos. 5/4. darnach	darauf	6.
10/1. denn so viel fruchte	so viel fruchte	1.2.
Amos 4/3. ein ieglicher	eine iegliche	4.5.
27. gen Damascen	jenseit Damascen	6.
Mich. 1/10. laßt euch nicht	laßt euer weinen nicht hören	6.
hören weinen		
Isah. 2/8. an ihre brüste	an ihre brust	1.2.3.4.5.
Hagg. 1/1. 12. 14. c. 2/5. Jesua	Josua	1.2.
2/13. rühret	rühret, an	4.
Bach. 2/8. zu den heyden	nach der ehre	6.
7/2. gen Bethel	ins haus GDeses	6.
10/10. daß man sie nicht	daß man nicht raum für sie	6.
finden wird	finden wird	6.
Deut. 3/8. über alle völker	über völker	1.2.
17/19. hohen bergen	hohen bergen	1.3.4.5.
Gen. 7/14. schändliche	schändliche	1.2.3.4.5.
24/41. meine gärten.	meinen garten	2.
36/8. deinen grimin	den grimin	1.2.3.4.5.
1 Macc. 12/10. doch gleich	so senden wir doch	1.2.
wol senden wir		
2 Macc. 4/24. zu ihm käme	zu ihm kam	1.2.3.4.5.
6/12. daß ihnen die strafe	daß solche strafe uns nicht	
nicht zum verderben/	zum verderben/sondern	
sondern uns zur war-	zur warnung widerfah-	
nung widerfahren sei	ren sei	3.4.
15/11. rüstete sich	rüstete sie	1.2.3.4.5.
26. mit gebet/it. rufen	mit dem gebet und rufen	1.2.3.
Matth. 7/25. 27. weheten	weheten	4.
12. in das finsterniß	in die äußerste finsterniß	*
14/31. zweifelt	zweifelt	1.2.3.4.5.
20/12. laßt und hie	laßt und die hie	1.2.5.
22/39. das andere ist	das andere aber ist	*1.2.3.4.
25/30. in die finsterniß	in die äußerste finsterniß	*
27/20. und ältesten	und die ältesten	1.2.3.4.
29. Jüden könig	der Jüden könig	*3.4.
Matr. 10/44. euer aller	aller knecht	*1.2.3.4.
knecht		
Luc. 11/48. seine elende magd	die niedrigkeit seiner magd	*1.2.
52. die elenden	die niedrigen	*1.2.
2/17. und war nun eine	und war eine	1.2.
7/49. die mit ihm zu r.	die mit zu tische saßen	*1.2.
12/1. etliche viel tausend	etliche tausend	1.2.
21/19. seele	seelen	*4.5.
Joh. 6/7. ein ieglicher	ein ieglicher unter ihnen	8.2.
10/26. meine schaaf	meiner schaaf	1.2.3.4.5.
20/25. meine finger	meinen finger	4.5.
27. deine finger	deinen finger	*1.2.3.4.5.
Gen. 3/20. vor	von	*
4/19. mit aller freudigk.	mit aller freudigkeit	*1.2.
6/10. der da redete	auf welchem er redete	*1.2.

(Die

(Die Stadtsche.)	(Unsere Edition.)	
21. Jesum	Jesum Christum	1.2.
Röm. 2/29. auß den menschē	aus menschen	1.2.
4/1. funden	gefunden	3.
7. sünde bedeckt ist	sünden bedeckt sind	*1.2.3.4.5.
6/12. in ihren lusten	in seinen lusten	*1.2.3.4.5.
17. der sünden	der sünde	*4. 5.
7/4. daß ihr bey einem an- dern seyd/neml. bey dem	daß ihr eines andern seyd/ nemlich dessen	† †
8/31. weiter	hiezū	*1.2.
9/12. der größste dem kleinsten	der größere dem kleinern	*
1 Cor. 13/ 6. sie freuet sich nicht / wenns unrecht zugehet/ sie freuet sich aber/ wenns recht zu- gehet	sie freuet sich nicht der un- gerechtigkeit / sie freuet sich aber der wahrheit	1.2.3.4.5.
2 Cor. 3/3. steinerne/ flei- sche	steinern/ fleischern	1.2.3.4.5.
5/10. offenbar werden	offenbaret werden	*1.2.
15. für sie alle (fahrt	für alle	*1.2.3.4.
8/19. zum gefehrte unsrer	zu unserm gefehrten	1.2.
Exh. 4/ 16. an dem	verflucht ist	*1.2.3.4.5.
6/13. wenn das böse st. komt	an den	*1.2.3.4.
Col. 4/16. und daß ihr die	an dem bösen tage	*1.2.3.4.
an die von Laodicea leset	und daß ihr die von Laodi- cea leset	*
2 Theß. 2/ 14. darin	darein	*1.2.3.4.5.
1 Tim. 2/3. vor Gott und unserm Heylande	vor Gott/unserm Heylande	*1.2.3.4.5.
2 Tim. 1/15. verkehret	gewandt	*1.2.
Tit. 1/2. in der hoffnung	auf hoffnung	*1.2.
1 Joh. 2/19. offenbar	offenbaret	4.5.
2 Joh. v.3. mit uns	mit euch	1.2.
Ebr. 6/12. daß ihr nicht wandel werdet	daß ihr nicht träge werdet	†
8/10. mein geseh. es	mein gesehe sie	**
9/11. und gottesdienst	des gottesdiensts	*
10. taufe	taufen	*1.2.3.4.5.
Off. 12/14. flöbe	flöge	*1. 2.
17/14. der Herr-der könig	ein Herr-ein könig	*1.2.

Noch ist zu gedencen/ daß Matth. 15/5. es in den alten editionen
n. 1. 2. also lautet: Aber ihr sprecht/ ein ieglicher solle sagen zum
vater oder mutter/ es ist Gott gegeben/ davon ich dir solte helfen/
(* daß dir solte von mir zu nütze kommen) item Marc. 7/11. Ihr aber
sagt/ ein mensch soll sagen zu vater und mutter/ Corban/ das ist/ es
ist Gott gegeben/ das dir solt von mir zu nütze kommen. * 1. 2. Wel-
che übersehung/ ob sie wol dem grund-text etwas näher kommt/ man
doch bedencken geragen/an jener statt zu nehmen/ gleichwol aber für
gut angesehen hat/ dem christl. leser sie, hiemit bekant zu machen.

Röm. 11/36. an statt in ihm/ (eis autō) hat die erste edition von
anno 1522. zu ihm/ welches man in (*) dabey geseht.

Die worte Exh. 3/19. Daß Christum liebhaben viel besser ist/denn
alles wissen/ hat man stehen/ die aber auß denen alten editionen
(* 1.2.3.4.) genommen mit andern buchstaben druckten/ und in C
setzen lassen.



die
zu sein



nicht etwa ei-
hen habe, od-
heilige Schrift
rissler lasen a-
durch nichts
darinnen zu h-
kommen, daß
Ein falscher
wenn man die
sen zeitvertrei-
darinnen sind,
einiger massen
heiligen Schrift
gleichsam voran-
nem Christenth-
wahrheit früh-